



Qualitätsbericht Kindertagesstätte „Am Hopfengarten“ in Magdeburg

In Trägerschaft der Volkssolidarität des Kinder-, Jugend- und Familienwerkes gGmbH Sachsen-Anhalt stellt sich die Kita den Anforderungen einer modernen und gesundheitsbewußten Gesellschaft und vor allem der Elternschaft. Im Focus steht hierbei gesundheitsbezogenen Verhalten. Von 0 bis 6 Jahre werden ca. 175 Kinder von 22 Erzieherinnen und 1 Erzieher betreut und gefördert. In der Kinderkrippe arbeiten in 3 Gruppen mit ca. 50 Kindern 9 Erzieherinnen und im Kindergarten arbeiten in 6 Gruppen und mit ca. 125 Kindern 13 Erzieherinnen und 1 Erzieher. Der Hausmeister und eine Küchenkraft vervollständigen das Team im technischen Bereich.

Die Einrichtung befindet sich in einem gut situierten Stadtgebiet Magdeburgs und der Bildungsstand der Familien kann als gut bezeichnet werden. Mit der angrenzenden Grundschule besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Im Haus gibt es eine Kinderküche, einen freundlichen Bewegungsraum, eine große Werkbank zum Handwerkern und an jedem Gruppenraum einen begrünten Innenhof zum Spielen und Toben. Ein Trinkbrunnen im Eingangsbereich der Kindertagesstätte erinnert unsere Kinder öfter am Tag an gesunde Erfrischung und wird sehr aktiv von den Kindern genutzt. Zusätzlich werden Teepausen und Obstmahlzeiten in allen Gruppen angeboten.

Im großen, parkähnlichen Garten für unsere Kinder wachsen viele Blumen, werden verschiedene Obst- und Gemüsesorten gepflanzt und geerntet. Große, alte Bäume spenden den Kindern im Sommer Schatten und laden zum Klettern ein.

Im Juni 2014 startete in unserer Einrichtung die Unternehmensberatung „EUMEDIAS Heilberufe AG“ gemeinsam mit Studierenden der Hochschule Magdeburg-Stendal das Projekt Vitale Kita (kurz ViKi). Einen gesunden und vitalen Kitaaltag für alle Kinder zu gestalten war oberste Priorität des Projektes.

Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr. Ein Großteil der Maßnahmen wird mit den Fördermitteln der Techniker Krankenkasse „Gesunde KiTa“ finanziert. Nachfolgend werden Einzelmaßnahmen nach halbjähriger Projektlaufzeit vorgestellt.



Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de

Gartenbesuche bei Fuchsbau e.V.

Ab Juni 2014 fand die Kontaktaufnahme zu Fuchsbau e.V., einem Gartenverein im Stadtteil Hopfengarten, statt. Ziel war, Gärten der Betreiber zu besuchen, ins Gespräch zu kommen, Gemüse und Obstpflanzen mit ihren Blüten und Früchten in ihrem herkömmlichen Zustand zu sehen und zu schmecken. Auch der Anbau und die damit verbundene Arbeit sollte verdeutlicht werden.

Eine Gruppe konnte einen Garten im August 2014 besuchen und erlebte Gartenanbau „pur“. Die Ursache für die wenige Nutzung der Gartenbesuche wird ebenfalls im Februar 2015 diskutiert und Möglichkeiten eine Steigerung besprochen.





Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de

Gartenanbau in der Kita „Hopfengarten“

In diesem Arbeitspaket ging es um die Bewirtschaftung des bisherigen Hochbeetes sowie die Erweiterung der Gartenanbaumaßnahmen um Fensterkästen und neue Hochbeete. Gemeinsam mit den Eltern wurde im Juni 2014 Erde organisiert und in neue Beet- und Fensterkästen verteilt. Die Kinder bepflanzten die Kästen mit Setzlingen (Paprika, Tomaten, Kohlrabi, Erdbeeren) und mit kleinen Sträuchern (Himbeere, Heidelbeere). Sie präparierten das Beet auch mit Alufolie, um es vor tierischen „Dieben“ zu schützen.



Im Laufe des Sommers waren die Kinder mit dem Gießen, Unkraut jäten, Erde auflockern und schließlich ernten beschäftigt.

Die Pfefferminze wurde für die Teezubereitung genutzt, die Gurken und Tomaten zu Salat verarbeitet.



Anderes Obst und Gemüse wurden beim Frühstück und der Vesper aufgeschnitten und angeboten.





Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de

Errichtung eines Trinkbrunnens

Der Trinkbrunnen sollte aus Spendengeldern finanziert werden. Der erste Sponsor war im Juni 2014 der Energieversorger Magdeburgs, die Städtischen Werke Magdeburg (SWM). Da noch viel Geld fehlte wurde auf dem Frühlingsfest am 26.06.2014 auf dem Frühlingsfest viel Werbung für das Projekt „Trinkbrunnen gemacht.

Am Aktionsstand informierten Studentinnen aus dem ViKi-Team über die Vorteile des Wassertrinkens und sammelten durch den Verkauf selbstgebastelter Dekoobjekte der Kinder Geld für den Brunnen.



Mit Hilfe weiterer Sponsoren konnte die benötigte Summe erreicht werden. Der Trinkbrunnen wurde innerhalb einer „Trinkstation“ durch Eltern errichtet und vom Gesundheitsamt abgenommen. Am 11. Dezember fand die feierliche Einweihung zur Weihnachtsfeier der Kita statt.



Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de



Impulsvortrag „Gesunde Ernährung“

Am 08. Juli 2014 fand in der „Kita Hopfengarten“ ein Workshop zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt. Es nahmen die ErzieherInnen, die Elternvertreter und die Projektleiterin an dem Workshop teil, welchen die Ernährungsberaterin Frau Lins durchführte.



Zu Beginn wurden die Probleme der ErzieherInnen, das Essen betreffend, erörtert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Im Folgenden erläuterte Frau Lins wie Heißhunger entsteht und ging darauf ein, dass ein hoher Zuckerkonsum bei Kindern zu akutem Bewegungsdrang führt. Es wurden Körpersignale verdeutlicht

und betont, wie wichtig es sei, diese bewusst wahrzunehmen.



Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de

Im weiteren Verlauf wurde auf die Ernährungspyramide und die Grundlagen der Ernährung eingegangen. Es sei essentiell, viel zu trinken und am Tag zwei Hände voll Obst und Gemüse zu essen. Weiterhin wurden vier bis fünf Getreideprodukte und drei Milchprodukte am Tag empfohlen.

Die Erläuterungen der Referentin stellten die Bedeutsamkeit von Wasser und somit einer ausreichenden Trinkmenge heraus.

Es wurden ideale Zwischenmahlzeiten präsentiert und auf die Zusammenstellung einer ausgewogenen Ernährung eingegangen.



Die Zufriedenheit der TeilnehmerInnen mit dem Workshop wurde mit der Note „sehr gut“ bewertet.

Einschüler - Eltern - Workshop

Im Rahmen des Projektes „ViKi“ fand am 15.07.2014 die Elterninformationsveranstaltung „Iss dich fit in der Schule - die gesunde Brotbüchse“ statt. Die Teilnehmer der Veranstaltung beschäftigten sich intensiv mit dem Thema rund um die Ernährung der Kinder. Im Verlauf der Veranstaltung erhielten sie ausführliche Informationen über den Nährstoffbedarf der Grundschüler, setzten sich mit „Fallen“ in so genannten Kinderprodukten auseinander und bekamen Anregungen, wie sie einfach und schnell das Essen für ihre Kinder selbst zubereiten können.

Zum Schluss der Veranstaltung fand eine Diskussionsrunde statt, die ergeben hat, dass die Teilnehmer mit der Veranstaltung „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“ waren.



Workshop mit Erziehern 1



Im Rahmen des Projektes „ViKi“ fand am 11.09.2014 die Maßnahme „Workshop mit Erziehern 1“ statt. Thema der Veranstaltung war, „Frühstück/ Zwischenmahlzeiten/ Umsetzung - Elternarbeit“. 10 ErzieherInnen, 1 Projektberaterin der

EUMEDIAS sowie die Kitaleiterin nahmen an dem Workshop teil.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde eine Feedback-Runde zur Teamfortbildung vom Juli 2014 eingeleitet. Hierbei wurde auch die Frage geklärt, was seitdem umgesetzt wurde bzw. was sich seitdem verändert hat.

Erster Punkt auf der Tagesordnung des Erzieher Workshops war, wie die Eltern erreicht werden können, damit den Kindern ein gesundes Frühstück mitgegeben wird. Um diese Frage ausreichend zu klären, wurde erst einmal zusammengetragen, was den Kindern täglich zum Frühstück in die Brotbüchse gepackt wird, wann gefrühstückt wird und wie viele Kinder täglich in der Kita frühstücken. Der Vorschlag der ErzieherInnen war eine freiwillige Zwischenmahlzeit einzuführen und Gemüse im Frühstück zu popularisieren. Dies soll über verschiedene Spiele, wie z.B. eine Fühlebox, passieren.



Ein Arbeitsblatt mit den Inhalten einer Frühstücksbox soll personalisiert werden und jedem Elternteil mitgeben werden (mit dem Logo und dem jeweiligen Gruppenbild). Ebenso soll das AID (Auswertungs- und Informationsdienst für Ernährung) Stickerheft in verschiedenen Gruppen eingesetzt werden.

~~Die Einführung eines „Bienchensystems“ ist ein weiterer Beschluss.~~ Als letztes wurde die Frage diskutiert, was mit beratungsresistenten Eltern passiert.



Abschließend erfolgte eine kurze Umfrage mit den Teilnehmern, zum Thema Zufriedenheit des heutigen Workshops, diese ergab ein eindeutiges „sehr gut“.

Treffen KiTa „Hopfengarten“ mit dem Anbieter der Mittagsverpflegung „Menü Express GmbH“

Am 9.10.2014 fand das Treffen zwischen der KiTa „Hopfengarten“ und dem Anbieter der Mittagsverpflegung „Menü Express GmbH“ statt. Denn im Rahmen des ViKi-Projektes soll die Ernährung der Kinder in der KiTa „Hopfengarten“ nachhaltig umgestellt werden.



Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de

Die KiTa-Leiterin Frau Wiebach erläuterte die in diesem Rahmen geplanten Maßnahmen. Dadurch sollen die KiTa-Kinder eine abwechslungsreiche, zuckerarme, vitaminreiche Mischkost mit mehr Frischgemüse- und Obstanteilen sowie Wasser als Getränk bekommen. Auch Erzieher und Eltern wünschten mehr vegetarische als fleischlastige Kost für die Kinder. Scharf gewürzte und salzreiche Speisen wurden bereits abbestellt.

Des Weiteren wurde besprochen, wie „Menü Express GmbH“ den Weg der Veränderung unterstützen kann.

Es wurde sich darauf geeinigt, dass die Extrawünsche in den Bestellplan aufgenommen werden sollen. Über die Umsetzung soll die Küche entscheiden.

Ab erstem Quartal 2015 will „Menü Express GmbH“ zwei Gerichte zur Auswahl anbieten. Eins davon soll vegetarisch sein.

Eltern und Erzieher können ihrerseits den Essenanbieter unterstützen und ihm Rezeptvorschläge (besonders für vegetarische Gerichte) übermitteln. Über die Umsetzung wird der Anbieter jedoch alleine entscheiden.

Die Erzieher werden von der Kooperationspartnerin, Ernährungsberaterin Nicole Lins, nach ernährungswissenschaftlichen Aspekten geschult und erhalten von ihr wichtige Tipps für die Auswahl der Gerichte in der KiTa aus dem Speiseplan.

Alle Teilnehmer waren mit den Ergebnissen des Treffens sehr zufrieden und wünschten nach der Umsetzung getroffener Vereinbarungen weitere Treffen.



Workshop mit Erziehern 2

Am 10.10.2014 wurde der Erzieher-Workshop 2 durchgeführt. Ziel des Workshops war es einzelne Projekte für die Gruppen zu finden und die Umsetzung „Brotbüchse“ in den Kita-Gruppen anzugehen. Teilnehmer waren Frau Lins, Frau Bierstedt und 5 Erzieher/innen (je eine Erzieher/in pro Gruppe).

Im Workshop wurden folgende Inhalte besprochen:

- Zur Überprüfung der Mittagsverpflegung wird jetzt regelmäßig eine Checkliste ausgefüllt und an Fr. Wiebach weitergeleitet.
- Jedes Elternteil bekommt einen Flyer zum Sammeln



von Rezepten (Wird mit dem Arbeitsblatt „Brotbüchse“ ausgeteilt). Die



Rezepte werden für ein Rezeptbuch gesammelt. Außerdem wurden



Rezeptvorschläge für Menü-Express gemacht.

- Das Arbeitsblatt „Brotbüchse“ wird leicht verändert und dann auf lackbeschichtetem Papier gedruckt (1000 Exemplare).
- In den Gruppen soll das Frühstück nicht weggelassen werden sondern bis spätestens 2 Stunden nach dem Aufstehen stattfinden.
- Die Kinder bekommen nur zum Frühstück und zur Vesper Milch zum Trinken, ansonsten nicht, da Milch Nahrung ist und kein Getränk.



Besprochen wurde weiterhin die Durchführung von kleinen Einzelprojekten in den Gruppen.

Dazu sollen die Erzieher einen mitgebrachte Ideen von Frau Lins in einem Ordner anschauen und aufschreiben was jede Gruppe machen möchte (z.B. Fühlbox „Essen“ oder Sinnesübungen „Essen“).

Die Erzieher melden sich bei Fr. Lins, wann Sie in den Gruppen kommen soll. Projekte der Gruppen sollen vor den Elternabenden absolviert werden, da die Ergebnisse der Kinder an den Elternabenden präsentiert werden sollen. Erzieher, Eltern und Kinder sammeln Lebensmittelverpackungen um diese dann auf einer großen Ernährungsampel auslegen zu können. Dadurch sollen die Kinder lernen welche Lebensmittel rote, gelbe und grüne Lebensmittel sind.

Wohlfühltag Ernährung mit Erziehern

Der Wohlfühltag fand für Erzieher in Kleingruppen 2 Mal jeweils drei Stunden am 16.10. und 20.11.2014 statt.



Volkssolidarität
Kinder-, Jugend- und Familienwerk gGmbH Sachsen-Anhalt
Am Hopfengarten 4
39120 Magdeburg

Tel.: 0391/6227788
Fax: 0391/6227788
E-Mail: kita-hopfengarten@volkssolidaritaet.de

Es wurden von der Ernährungsberatung Nicole Lins neue Ideen zur Thematik gesundes und achtsames Essen mit Entspannung vermittelt.

Gemeinsam wurde ein frisches Essen (Ingwer-Möhrensuppe, Bulgur-Salat, Dips, GemüseSticks und Burger/ auch vegetarisch) in der Kinderküche zubereitet und verzehrt.

Anschließend vermittelte Frau Lins theoretische Grundlagen zu achtsamem Essen und Sinnesübungen. Eine Fantasie- und Körperreise untermalt mit Klangschalen und anschließenden Yoga-Elementen rundete den Wohlfühltag ab. Alle Elemente können auf die Arbeit mit den Kindern übertragen werden.

Die Erzieherinnen äußerten einen großen Wissenszuwachs und gingen gestärkt am nächsten Tag an die Kita-Arbeit. Bewertet wurde die Maßnahme von den Teilnehmern mit einem „sehr gut“.

Bauernhofbesuche auf Völcke´s Hof

Völcke´s Hof ist ein Bio-Bauernhof im angrenzenden Stadtteil Magdeburg-Lemsdorf. Hier werden Schweine und Hühner gehalten, selbst hergestellte Fleisch- und Wurstwaren im Hofladen verkauft sowie Obst und Gemüse angebaut und verarbeitet. Bei den Besuchen auf dem Hof mit den Kindern sollte es vor allem um die Haltung der Tiere und ihre Nutzung für unsere Ernährung gehen.

Besuche auf dem Bauernhof „Völcke“ wurden im ersten Projethalbjahr noch nicht umgesetzt, obwohl es eine gewünschte Maßnahme der ErzieherInnen war. Die Ursachen für das Nichterfolgen werden auf dem Workshop im Februar 2015 besprochen und Umsetzungsmöglichkeiten im zweiten Projekthalbjahr besprochen.